



09.02.2018

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrats Schatthausen am 05.02.2018, öffentlich

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.50 Uhr

Sitzungsort: Feuerwehrhaus, Sitzungssaal

Vorsitzender: Fritz Sandritter, Ortsvorsteher

Schriftführung: Nadia Hobohm

Urkundspersonen:

Philipp, Werner
Schilles, Harry

Gäste:

./.

Anwesende Mandatsträger/-innen:

Dortants, Barbara
Fritz, Edeltraut
Hoffmann, Rolf
Imbeck, Elfriede
Kleinjans, Michael
Oswald-Mosseemann, Christel
Philipp, Werner
Sandritter, Fritz
Schilles, Harry

Entschuldigte Mandatsträger/-innen:

Hoffmann, Lothar

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:

Herr Morlock, FB 3 bis nach TOP 2; Herr Singler, FB 5 (ab TOP 1) und Frau Michels FB 4 (ab 19.20/ Anf. TOP 3) bis nach TOP 3

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt

1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Es lagen keine Fragen vor.

2 Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

(Vorlage 19/2018)

Herr Morlock von der Verwaltung erläuterte, dass 6 neue Objekte hinzugekommen seien und deshalb diese neu und die bestehenden nochmals kalkuliert wurde. Er wies weiter darauf hin, dass der Gemeinderat bezüglich der Verwaltergebühr, welche mit der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften zusammenhänge, noch kein Beschluss gefasst habe. Deshalb erfolge der Beschluss hierzu unter Vorbehalt. Herr Bonk von der städtischen Wohnungsbaugesellschaft werde am Mittwoch im Ausschuss für Technik und Umwelt (TU) zur Verwaltergebühr Stellung nehmen. Weiter verwies Herr Morlock auf die Vorlage.

Ortschaftsrat Kleinjans fragte an, ob sich bezüglich der Flüchtlingsunterbringung in Schatthausen schon etwas abgezeichnet habe.

Herr Morlock verneinte dies.

Ortsvorsteher Sandritter fügte hinzu, dass es in Schatthausen einfach nichts gäbe.

Ortschaftsrat Philipp merkte an, dass im vergangenen Ausschuss für Verwaltung Kultur Sport und Soziales (VKSS) diskutiert wurde, und sich für ihn die Frage stelle, ob die Verwaltung das Geld auch wieder bekomme.

Herr Morlock erklärte, dass die Verwalterpauschale an die Wohnungsbaugesellschaft für die Betreuung der Objekte gezahlt werde. Diese bekomme man dann mit der Nutzungsgebühr wieder zurück.

Da keine weiteren Fragen mehr vorlagen, nahm der Ortschaftsrat Schatthausen die Vorlage zur Kenntnis.

3 Umwandlung des Tennenplatzes in Schatthausen in ein Rasenspielfeld

(Vorlage 24/2018)

Herr Singler von der Verwaltung erläuterte zunächst den Sachverhalt anhand der Vorlage und fügte hinzu, dass er dies auch morgen im Ortschaftsrat Baiertal vorstellen werde, da der Platz ja nicht nur vom FC Fortuna Schatthausen, sondern auch von der Spielvereinigung Baiertal genutzt werde. Der Grundsatzbeschluss hierzu wurde bereits gefasst und die Mittel bereitgestellt. Er erklärte weiter, dass der Platz bisher eine Größe von 97 x 64 Meter hatte. Nach der Umwandlung werde dieser dann nur noch 97 x 59 Meter vorweisen, dies entspreche jedoch weiter der Norm für die Spiele (siehe beigefügtem Plan). Da die VKSS-Sitzung entfalle, habe man den Beschluss in den kommenden TU verlegt. Danach folge dann die Ausschreibung und man komme dann nochmals zur Vergabe der Arbeiten in den Ortschaftsrat. Er erklärte weiter, dass entlang des Fuß- und Radweges noch ein paar Bäume durch Sträucher ersetzt werden, damit der Platz nicht so stark im Schatten liege. Bezüglich der Kosten teilte Herr Singler mit, dass ein großer Posten die Entsorgung des alten Tennenbelages betrage und man schaue, wie man diesen kostengünstiger entsorgen könne. Die Unterhaltung des Platzes (Pflege, Düngung usw.) koste jährlich rund 10-12.000 Euro.

Frau Michels vom Vereinsbüro der Verwaltung teilte mit, dass die Wichtigkeit des Platzes nach wie vor gegeben sei und außer Frage stehe. Somit stünden den beiden Vereinen dann 3 Plätze zur Verfügung. Sie erklärte, dass zunächst der FC Fortuna und die Spielvereinigung Baiertal das Vorrecht auf die Nutzung des Platzes haben und diese auch das Hausrecht ausüben. Sollten von außerhalb Anfragen zur Nutzung des Platzes eingehen und noch Kapazitäten frei sein, werde dies seitens des Vereinsbüros geprüft und ggf. auch andere zur Nutzung berechtigt. Bezüglich der Cricket-Mannschaft, die derzeit auf dem Tennenplatz trainiere müsse man dann eine neue Lösung finden, da

diese auf dem neuen Rasenplatz dann nicht mehr spielen könne.

Ortschaftsrätin Fritz sprach an, mehrfach angesprochen worden zu sein, weshalb die Verwaltung für nur 2 Vereine einen neuen Rasenplatz anlege und so viel Geld ausbebe. Frau Michels erklärte, dass sie schon auf die Auslastung des Platzes achten und sie sich auch die damals vorgestellten Belegungsszenarien nochmals angeschaut habe und er benötigt werde.

Herr Singler ergänzte, dass es ja auch das 2. Spielfeld für Baiertal sei. Eine Umwandlung lediglich für den Schatthäuser Verein hätte man nicht umsetzen können, hier hätte dann der Tennenplatz demnächst stillgelegt werden müssen. Da man in Baiertal schon vor längerer Zeit einen 2. Platz angedacht habe, dieser aber an der damals vorgesehenen Örtlichkeit nicht umsetzbar/ sehr teuer gewesen wäre, sei dies so eine gute Lösung für alle.

Ortschaftsrat R. Hoffmann merkte an, dass die Frage der Notwendigkeit aufkam, da eine A-Klassen-Mannschaft abgemeldet wurde und der Bedarf hauptsächlich bei der Jugend liege, da hier die Plätze in Baiertal total ausgelastet seien. Weiter merkte er an, dass man in Schatthausen ja auch keinen richtigen Bolzplatz habe und vielleicht bestehe die Möglichkeit, dass man den Rasenplatz dafür auch zur Verfügung stellen könne.

Frau Michels stimmte zu und ergänzte, dass es offiziell der Vereinsplatz sei, aber man sicher ja auch ein paar Jugendliche darauf spielen lassen könne.

Herr Singler teilte weiter mit, dass auch die Pflege ein Thema bei den Vereinen gewesen sei. Bisher habe sich Herr Engelhardt immer sehr um die Pflege gekümmert. Er möchte jedoch zum nächsten Jahr aufhören. Man sei nun so verblieben, dass die Pflege des Rasens deshalb die Stadtgärtnerei übernehme und der Verein nach einem Platzwart schaue, der sich dann um das Gelände darum (Tribünen, Wege, Büsche usw.) kümmere und der Platzwart dann auch eine Entschädigung der Stadt erhalte.

Ortschaftsrat R. Hoffmann fragte noch an, ob der Schaden am mittleren Flutlichtmast schon behoben wurde.

Herr Singler teilte mit, dass der Auftrag erteilt wurde und er meine, dass er schon behoben sei. Er werde hierzu bei Herrn Stumpf nachfragen.

Ortschaftsrat Schilles fragte noch an, ob der Rasenplatz im Sommer trotzdem gesperrt werde, oder ob man hier bei der Bemessung der Sperrdauer dann Rücksicht nehme auf Grund der Sperrung des Tennenplatzes.

Herr Singler bestätigte dies.

Der Ortschaftsrat Schatthausen empfiehlt dem Ausschuss für Technik und Umwelt die Umwandlung des Tennenplatzes in Schatthausen in einen Rasenplatz (Baubeschluss) zu beschließen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

4 Verschiedenes

- a) Ortsvorsteher Sandritter informierte, dass er gegenüber der Metzgerei Seltenreich ein Stickoxid-Messröhrchen angebracht habe, welche dort 4 Wochen lang durchgeführt werde. Er erklärte, dass Beate Klein aus Altwiesloch diesbezüglich an ihn herangetreten sei. Das Röhrchen koste 40 Euro und er bat den Ortschaftsrat die Kosten zu übernehmen.

Ortschaftsrat Kleinjans ergänzte und merkte an, dass der Ortschaftsrat dies schon unterstützen solle.

- b) Ortschaftsrat Kleinjans teilte mit, dass die Hundetütenstation bei ihnen oben sehr gut angenommen werde. Er fragte, ob es in Schatthausen bereits eine 2. Station gäbe und was eine solche kosten. Er merkte an, dass die Pfarrgemeinde Interesse habe eine zu übernehmen.

Frau Hobohm teilte mit, dies an Herrn Singler weiterzuleiten.

Ortschaftsrat R. Hoffmann regte an, dass man auch entlang des Fuß- und Radweges und Richtung Ochsenbach raus eine stellen könne.

Ortschaftsrat Schilles fragte an, ob es auch biologisch abbaubare Tüten gäbe.

- c) Ortschaftsrat Kleinjans teilte mit, dass die INSEK-Bürgerbefragung ja nun abgeschlossen sei und bat um Information in einer der nächsten Ortschaftsrats-sitzungen. Hierzu wären auch die Rohdaten interessant und nicht nur das Ergebnis der Auswertung.
- d) Ortschaftsrätin Imbeck bemerkte, dass der Umbau der Bushaltestelle am Ortseingang ab dem 20.02.18 beginnen solle.
Ortsvorsteher Sandritter antwortete nichts davon gehört zu haben und in der Verwaltung nachzufragen.
- e) Ortschaftsrätin Imbeck teilte weiter mit, im Auftrag von Ortschaftsrat L. Hoffmann, die Bühne der Mehrzweckhalle ansprechen zu wollen. Es sei ein Großputz der Bühne erforderlich (Vorhänge/ Bühnendecke entstauben, hinterer Vorhang reinigen, abgelagerten Utensilien wie Holzteile, Pappe, altes Dekomaterial entsorgen, Mäusebefall bekämpfen).
- f) Ortschaftsrätin Fritz teilte mit, dass im Höhenweg Höhe Anwesen Schuckert (Haus-Nr. 40) auf der westlichen Seite die Knochensteine im Gehweg absinken.

5 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse durch Aushang an der Anschlagtafel der Ortsverwaltung Schatthausen

**Ortschaftsratssitzung Schatthausen am 27.11.2017
TOP 4 Grundstücksangelegenheiten, die bis zur Sitzung neu eingehen
hier: Vermietung des Bolzplatzes Schatthausen**

Ortsvorsteher Sandritter bat dann um Abstimmung, wer dafür sei, den Bolzplatz für eine private Feier zu vermieten.

Der Ortschaftsrat Schatthausen stimmte mit 5 Nein-Stimmen bei keiner Ja-Stimme und 4 Enthaltungen gegen die Vermietung des Platzes.

Niederschrift genehmigt, Schatthausen den 05.03.2018

Fritz Sandritter
Ortsvorsteher

Werner Philipp
Urkundsperson

Nadia Hobohm
Schriftführerin

Harry Schilles
Urkundsperson